Motor

Getriebe

(Kann doch nicht angehen, dass es keinen Database-Eintrag zum Getriebe gibt???)

Getriebe einstellen

Gerade die Fünfganggetriebe neigen gerne zum Hakeln. Hier ein offenbar nicht so bekannter Trick zum Einstellen (anwendbar beim Fünfgang Typ 717.xxx, vermutlich auch bei anderen):

- die Schaltstangen (zwei beim Viergang, drei beim Fünfgang) von ihren Schaltwellen (fahrerseitig am Getriebegehäuse) abziehen;
- jede Stange hat in ihrem Knickgelenk hinten im Kardantunnel eine Öffnung. Durch diese Öffnungen wird nun ein handelsüblicher 6-mm-Bohrer (oder eine entsprechend dicke Metallstange) durchgefuddelt. Wenn der 6er nicht passt, nimmt man einen 5,5er.
- nun sind alle Stangen aufeinander ausgerichtet und lassen sich mittels ihrer Verstellgewinde aufeinander abstimmen.

Beim Daimler hat man in der guten alten Zeit dafür natürlich keinen Bohrer genommen, sondern hatte eine eigene Lehre dafür :-)

Übrigens ist es der Schaltfreudigkeit auch zuträglich, mal das Getriebeöl zu wechseln (für das Fünfganggetriebe ist das alle 60.000 Kilometer vorgeschrieben). Wirkt Wunder! Und zuletzt noch oben ein paar Tropfen Ballistol (Waffenöl) in die beweglichen Teile der Kulisse geträufelt - und schon schaltet sich das Sorgenkind wieder wie ein Neuteil.

Schaltgetriebeumbau von 4 auf 5-Gang

hab mal so im Forum alles zum Umbau zusammengetragen was ich finden konnte

- 5-Gang Getriebe der M102 Motoren passen nicht auf die anderen Benziner/Diesel Motoren da der Anlasser auf der falschen Seite sitzt. Glockenumbau nicht möglich da sie nicht abgeht.

- Umrüstung von 4- auf 5-Gang läßt sich an einem Nachmittag erledigen. Schwierigkeit: ein geeignetes Schlachtfahrzeug finden. Kardanwelle (ist kürzer) und Schaltbock müssen auf jeden Fall mitgetauscht werden. Genaugenommen sind auch Kupplung, Hardyscheiben und Tachowelle anders, muß aber nicht unbedingt gewechselt werden.(rory)

Zum 5-Gang-Umbau gehören:

- Getriebe
- Getriebelager,
- Kardanwelle(kürzer, da Getriebe länger),
- andere Hardyscheiben vorn und hinten (sollte man, da Verschleißteil, eh bei der Gelegenheit wechseln)
- andere Kupplung (Druckplatte kann weiter verwendet werden) Bei der Gelegenheit auch gleich das Ausrücklager wechseln,
- Schaltbock, Schaltstangen,Schalter für Rückfahrscheinwerfer.

Das Getriebeöl am besten sofort wechseln (und dann alle 60.000 km.Man unterscheidet beim W123 zwei 5-Gang-Getriebe

© 2026 Verein für W123 e.V. <kaype@kaype.net> | 2026-11-07 07:19
URL: https://www.w123-forum.net/faq/content/0cat=1/24/de/getriebe.html

- die für den M102 (230E und 200 Vergaser mit 109 PS)
- alle anderen, Unterschied: Anlasser sitzt auf der anderen Seite.

Es passen also Getriebe (aber nur Getriebe, nicht die Kardanwellen!) aus allen Motoren, außer 200 (neu) und 230E an den 240D. Ich würde aber raten, Ausschau nach einem passenden Schlachtwagen zu halten (200D oder 240D), bei dem alles passt, sonst sucht man sich ein Puzzle zusammen. Nur sind 200D oder 240D mit 5-Gang sehr selten. Es sei Dir auch gesagt, daß erst ab der 2.Serie ein 5-Gang konstruktiv berücksichtigt ist, in der ersten Serie (bis 1979) muß man soweit ich gehört hab, noch Löcher für das Getriebe und Kardanwellenmittellager bohren.. (Jürgen P)

- Anleitung zum Umbau an m102 auf Nordlichter http://www.nordlichter.org/ksc/getri.html

Von Schaltung auf Automatikgetriebe

Frage

Hallo,besteht eigentlich die Möglichkeit ein Schaltgetriebe auf Automatik umzubauen ?Ohne das es Unsummen kostet ? 230E Bj. 82

Antwort

Hi,an den Unsummen kommst Du vorbei, wenn Du ein Schlachtfahrzeug daneben stehen hast. Wechseln mußt Du: Schwungscheibe (Auswuchten lassen!), Getriebe, Kardanwelle, Querträger unterm Getriebe, Auspuffhalterung, Schaltklulisse mit Stangen, Pedale (ohne Kupplungspedal, -geber und -nehmer). Außerdem gibt es Unterschiede in der Elektrik: der Anlasser-Magnetschalterstrom geht durch die Schaltkulisse ->Starten bei eingelegter Fahrstufe nicht möglich. Je nach Getriebe gibt es auch noch Unterdruckanschlüsse, kenne mich aber damit nicht so gut aus. Möglicherweise ist die Tachowelle zu kurz (hatte damit mal Probleme beim Umbau von 4- auf 5-Gang beim 240D/8). Hoffentlich hab ich jetzt nix vergessen? Viel Spaß beim Umbau wünscht Rory

Angehängte Dateien:

Eindeutige ID: #1023
Verfasser: Letzte Änderung: 30.1.2006 13:47:34 - Autor: Marc240CD - Letzter Autor: rory
Letzte Änderung: 2007-03-08 13:05

© 2026 Verein für W123 e.V. <kaype@kaype.net> | 2026-11-07 07:19
URL: https://www.w123-forum.net/faq/content/0cat=1/24/de/getriebe.html